

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

schwächer, und es stellte sich beim Gehen heftiges Zittern in demselben ein. Ferner traten ziehende Schmerzen in Hüfte und Oberschenkel hinzu. Die Kranke kam Anfang September in die hiesige Anstalt. Hier wurde dieselbe mit pneumatischen Beinbädern, Halb- und Sonnenbädern, sowie Massage, Giessungen und der Dampfdouche behandelt. Die Diät war vegetarisch.

Patientin ist zur Zeit vollständig geheilt.

III. Besserung eines Gebärmutterleidens.

Frau W. leidet seit einem Jahr an Unterleibsbeschwerden, die sich hauptsächlich in Kreuzschmerzen, Drängen nach unten und Stuhlverstopfung äusserten. Die Beschwerden wurden besonders heftig zur Zeit der Regel. Bei ihrer Aufnahme in die hiesige Anstalt zeigte sich ein Scheiden- und Gebärmuttervorhalt, sowie eine Knickung der Gebärmutter. Unter der Behandlung mit Sitz- und Halbbädern, sowie Massage der Gebärmutter gingen die Beschwerden schnell zurück und verlief die letzte Periode vollkommen schmerzlos.

IV. Heilung eines Magenleidens.

Frau P. litt schon längere Zeit an einem Magenleiden, das heftige Schmerzen, Erbrechen und Verdauungsstörungen verursachte. Die Kranke war körperlich sehr heruntergekommen. Dieselbe genas hier bei angemessener Diät, sowie gewissenhafter Behandlung mit Packungen, Bädern und Massage vollständig.

Diese Berichte könnten noch durch eine grosse Zahl anderer vervollständigt werden, die sich im Archiv der Anstalt befinden, und die sämtlich zeigen, dass unter rationell durchgeführter naturgemässer Behandlung und passender guter Diät, wie sie in hiesiger Anstalt von Frau Direktor Weiss zubereitet wird, selbst Fälle, an denen die Schulmedizin verzweifelt, der Heilung zugeführt werden.

Vermischtes.

Dr. Alanus-Winckler und das Kreosot. Der grosse Würzburger Ex-Vegetarier räumt sich in Dr. Krüche's „Aerztl. Rundschau“: die Kreosotbehandlung zuerst in Deutschland eingeführt zu haben. Er will es aber nur sehr verdünnt, nicht, wie Prof. Sommerbrodt, in Kapseln innerlich eingenommen wissen; „denn,“ sagt er wörtlich, „das Kreosot ist ein Aetzmittel. Giebt man es mit wenig Leberthran, Tolubalsam oder dergl. in Kapseln à la Sommerbrodt, oder in Pillenform à la Jasper, was ist die Folge? Die Kapsel oder Pille erzeugt an jener Stelle der Magenschleimhaut, wo sie aufgelöst wird, eine locale Entzündung, und wird eine grössere Anzahl in den Magen eingeführt, so entsteht leicht eine intensive Gastritis. . . . Kreosotpillen sind unzweckmässig, da sie Magenbeschwerden verursachen. Ich habe kürzlich den Versuch gemacht, dreimal täglich fünf Stück Sommerbrodt'sche Kapseln à 0,05 gr Kreosot zu nehmen. Schon am dritten Tage erkrankte ich an einem schweren Magenkatarrh, obwohl ich mich sonst eines höchst leistungsfähigen Magens erfreue!“ — Goethe sagt im Faust: „Hier war die Arznei, die Patienten starben, und niemand fragte: Wer genas?“ etc.

Der Minister hat an die Aerztekammern die Frage gerichtet, ob nicht auch im Aerztestande wie bei den Juristen Ehrengerichte einzusetzen seien. — Das thäte in gewisser Beziehung sehr not. Es gilt aber, auf der Hut zu sein, damit nicht etwa die Zünftler eine Inquisition gegen die Naturärzte einleiten. Denn — wer die Macht hat, hat das Recht!

Dr. Morell Mackenzie ist an der Influenza gestorben. Also an der Influenza. Hm, hm! Das lässt tief blicken.

Ein fliegendes Lazaret der Naturheilkunde hat in Leipzig (-Reudnitz, Minsterstrasse 21) Herr W. Zeggert gegründet. Er nennt es „Zum weissen Kreuz.“

Das Reichsgericht hat das Urteil über den Fall Seebach-Magdeburg aufgehoben und zur nochmaligen Verhandlung an das Landgericht in Halle überwiesen.

Bücherschau.

Die diätetische Blutentmischung (Dysämie) als Grundursache aller Krankheiten. Ein Beitrag zur Lehre von der Krankheitsdisposition und Krankheitsverhütung. Von Dr. med. Heinrich Lahmann. Leipzig 1892. Verlag von Otto Spamer. Wohl mag es auf den ersten Blick als gewagtes Unternehmen erscheinen, die diätetische Blutentmischung als Grundlage aller Krankheiten hinzustellen, womit dann auch die Frage einer erfolgreichen Behandlung ihrer Beantwortung wesentlich näher gerückt wäre; doch